

II-2950 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/67-Parl/77

Wien, am 25. November 1977

An die
PARLAMENTS-DIREKTIONParlament
1017 W i e n1373/AB
1977 -11- 30
zu 1389/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1389/J-NR/77, betreffend Beratung des Bundesministers für Unterricht und Kunst in Angelegenheiten der Kunst und Kultur, die die Abgeordneten Dr. SCHMIDT und Gen. am 6. Oktober 1977 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Der in Ihrer Anfrage nicht namentlich genannte Vertragsbedienstete behandelt nunmehr jene administrative Belange der Sektion IV, die durch die räumliche Entfernung dieser Dienststelle zum Minoritenplatz eine organisatorische Hilfestellung durch das Sekretariat bedürfen. Alle Entscheidungen im Rahmen der Kunstsektion werden aber bei den regelmäßig stattfindenden Dienstgesprächen mit dem zuständigen Sektionsleiter getroffen. Mit den Bundestheatern hat der genannte Vertragsbedienstete keine arbeitsmäßige Verbindung.

